

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Republik. 1918-1930
41 (1927)**

220 (20.9.1927)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-546186](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-546186)

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage. Der Abonnementspreis beträgt für einen Monat 2,20 Reichsmark frei Haus, für Abnehmer von der Expedition (Peterstraße 76) 1,90 Reichsmark, durch die Post bezogen für den Monat 2,20 Reichsmark.

Republik

Zeigen: man-Zelle ab. deren Platz für Kgl.-Mühlmühl. a. Umg. 10 Pf. Familienanheib. 6 Pf. für Einzel. anw. d. r. On. erentien 20 Pf. Kellern: man-Zelle total 50 Pf., ausm. 70 Pf. für Familien anw. d. r. Platz. Stelle in Oldenburg: Kellern-See 22, Fernsprecher Nr. 1750

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland - Oldenburger Volksblatt

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Fernsprecher Nr. 56
Redaktion: Peterstraße Nr. 74, Fernsprecher Nr. 58
Wielmshaven-Rüstringen, Dienstag, 20. September 1927 * Nr. 220

Paratyphus in Osnabrück.

Erkrankungen von Zivil- und Militärpersonen angeblich infolge Essens verdorbener Würst.

(Osnabrück, 20. September. Radiobienk.) Bei einer Epidemie der 6. Reichswehr-Jahresabteilung und bei einem Aufstand in Osnabrück wurden mehrere Fälle von Paratyphus festgestellt. In der Zivilbevölkerung hat die Seuche, die durch verdorbene Würst entstanden sein soll, schon achtzig Personen ergriffen. In der ganzen Stadt Osnabrück herrscht große Erregung, da man eine Katastrophe ähnlich der vorjährigen von Hannover befürchtet.

Der polnische Antrag zum Ausschuh angenommen. In Genf nahm der Ausschuh der Vollversammlung auf Antrag des Grafen Bernstorff den von der polnischen Regierung in der Vollversammlung eingebrachten Entschließungsantrag ohne Debatte einstimmig an, und zwar in der von den Parteien im Laufe der vorigen Woche ausgearbeiteten Form. Der polnische Resolutionsentwurf, der namentlich der Kolonialkommission zugehen wird und dem die Lacarno-Mächte bereits zugestimmt hatten, erklärt, daß jeder Antragssteller verboten ist und bleibt, und daß im Falle internationaler Konflikte alle friedlichen Mittel zur Beilegung angewandt werden sollen. Die Kommission beschloß ferner die Einleitung eines internationalen Untersuchungsausschusses, dem der Resolutionsentwurf von Paul Boncour zur Prüfung übergeben wird. Dem Ausschuh gehören Graf Bernstorff und Paul Boncour an.

Diesestrategie.

Was falls wird gemacht; Seite nach hat der 26 Jahre alte Zepp aus Neuwupp an dem Kleinen bei Halle seine 23jährige Frau zu Schwelgerin erklößen und sich darauf selbst der Polizei gestellt. Als Motiv der Tat gab Zepp an,

dah er infolge seiner Stellunglosigkeit an eine eheliche Verbindung nicht denken konnte.

Neuer Sovietmann in Paris.



Kosensow, der frühere russische Geschäftsführer in London und letzte Direktor im Moskauer Konsularen Amt, geht als Stellvertreter des Vorkaisers nach Paris. Er soll die Aufgabe haben, den alljährlich zu vier hermonotretenden Botenführer Kowowski zu dämpfen und mit der Zeit auch zu ersetzen.

Steigende Preise.

Die Preispolitik der Konzerne gefährdet den Reallohn.

Der deutsche Großhandelsindex hat sich in der Woche zum 7. September abermals gesteigert, und zwar erhöhte er sich von 139 auf 139,6. Es handelt sich um einen an sich unbedeutenden Sprung von 0,6 Prozent. Er wäre auch nicht von Bedeutung, wenn er nicht für die Entwicklung unserer Großhandelspreise typisch ist. Das Institut für Konjunkturforschung hat sich bereits in seiner letzten Veröffentlichung eingehend mit der Entwicklung unserer Großhandelspreise beschäftigt. Angesichts der ständigen Steigerung kam es zu dem Schluß, daß bei dem Reallohn demnachst leicht eine Senkung eintreten kann, da die Preise stärker steigen. Ein Blick auf die verarbeitenden Märkte beweist, daß die vom Konjunkturforschungsinstitut angedeutete Gefahr wirklich latente geworden ist. Die Großhandelspreise steigen und werden sehr wahrscheinlich zu einer starken Senkung des Reallohnes führen.

Von vornherein muß bemerkt werden, daß man die starke Steigerung der Großhandelspreise unter keinen Umständen auf die Erhöhung der Nominallöhne oder insbesondere auf die Aufbesserung der Beamtenechelle zurückführen kann. **Wichtiges** wird es in den nächsten Tagen in der Öffentlichkeit nicht an Hinweisen fehlen, daß die zunehmende Belastung aus der Lohn- und Gehaltssteigerung zu einer Steigerung der Preise führen muß. So hinsichtlich ein den Reichsbehörden nahestehendes Institut (Kartenstelle) eine Preissteigerung für Weitzschblätter um rund zehn Prozent an, weil die Beamtenechelle erhöht werden sollen. Das unwürdige bei dieser Ankündigung ist, daß sie bereits in der verflochtenen Woche erfolgt ist, als es sehr wahrscheinlich das Ausmaß der beabsichtigten Gehaltsaufbesserung noch gar nicht kannte. Doch es sei bei der von dem genannten Institut durchgeführten Preissteigerung um zehn Prozent nicht um die Einkalkulierung einer größeren Belastung aus der Aufbesserung der Beamtenechelle, sondern um eine glatte Preisüberhebung handelt, versteht sich von selbst. Die Kartenstelle hat die Preissteigerung irgendwie widerrufen und damit in aller Öffentlichkeit zugegeben, daß sie die Erhöhung der Beamtenechelle für ihre Preispolitik, ohne jede wirtschaftliche Ursache, ausüben wollte. Wenn die Großhandelspreise seit Wochen steigende Tendenzen zeigen, erklärt sich das eben aus der Konjunkturalage und daraus, wie diese Konjunkturalage von dem Unternehmertum ausgeht. Da die Fertigungsmittel mit Aufträgen bis weit in den Winter hinein versehen ist, hat sie härteren Bedarf an Rohmaterialien und Substraten. Die größere Nachfrage macht es möglich, höhere Preise zu fordern.

Das Konjunkturinstitut vertritt die Auffassung, daß die gestiegenen Großhandelspreise die gegenwärtige Lage im Einzelhandel stärker beeinflussen müssen. Durch die steigenden Preise im Großhandel gerät der Einzelhandel in einen sogenannten „Spannungszustand“. Er kann entweder seinen Einkauf einstellen und so durch eine bei Käuferkreis seinen Druck auf die gestiegenen Großhandelspreise ausüben oder die geforderten höheren Preise bezahlen, um diese in die Einzelhandelspreise einzukalkulieren. Wahrscheinlich wird der Einzelhandel den zweiten Weg gehen, denn er stellt ja seit Monaten bereits in einem „anderen Spannungszustand“. Dieser ist dadurch herbeigeführt worden, daß sich im Anfang der Erhöhung des Diskontsatzes durch die Reichsbank eine Erhöhung des Zinses für die Kreditnahme ergab. Allen Anschein nach wird der Einzelhandel, solange lebhafter Nachfrage anhält, die erhöhten Großhandelspreise bezahlen. Dadurch ergeben sich aber bestimmte Rückwirkungen auf den Grad der vorhandenen Kaufkraft und auf den Geschäftsgang. In den letzten Monaten haben sich, vor allen Dingen im Geschäft für Rohmaterialien, Bekleidung, Haushalt und Möbel, die Umsatze und Umsatzen von durchaus gesteigert. Das hängt mit der Einrichtung von Hunderttausenden von Arbeitslosen in den Arbeitsprozess zusammen. Eine Übertragung der Leereschwelle von den Großhandelspreisen auf die Einzelhandelspreise muß die Kaufkraft reduzieren und so zu einer neuen Krise in der Wirtschaft führen.

Wieder einmal nennt man Preissteigerungen, deren Ursachen schließlich eine wirtschaftliche Reduzierung sind, als unabänderliche Tatsache hin. Wir sind überzeugt, daß der Handelsaufschlag, der gegenwärtig im Einzelhandel üblich ist, durchaus ausreicht, um den Stoch der steigenden Großhandelspreise aufzufangen. Die Gewinnspannen sind tatsächlich so hoch, daß eine Erhöhung der Großhandelspreise nicht unbedingt unangenehm zu einem Aufschlag auf die Einzelhandelspreise führen muß. Was hat der Einzelhandel eigentlich davon, wenn er unter allen Umständen seine Verdienstspanne behaupten will? Er schlägt damit die Kaufkraft tot, verringert die Umsätze und damit die wirklichen Gewinne. Wenn der Einzelhandel ein wenig volkswirtschaftlich denken wollte, würde er bereit sein, durch eine Verminderung

Paris schwelgt im Festjubiläum.

(Pariser Bericht) Paris schmeißt im Festjubiläum zu Ehren der amerikanischen Legionäre, die so seit einigen Tagen in seinen Mauern überdauert. Eine riesige Festkommune durchlebte am Sonntagabend die Hauptfeier der Stadt, die teilweise abends und durch Tausende von Bühnenmitgliedern besonders erhellend sind. Gellern, Monks, war die eigentliche Festtage, der durch eine Festmusik im „Trocadéro“ um 9 Uhr normtungs eröffnet wurde, an der die amerikanische Legionäre, die Vertreter der französischen Regierung und die Vertreter von zehn weiteren Staaten, die im Weltkrieg an der Spitze kämpften, teilnahmen. Der Höhepunkt der Feste war der große Paradezug, der am Sonntag mittags 12 Uhr bei der amerikanischen Poststadt begann und durch die Avenue Joffre über den Place de la Champs-Élysées zum Hotel de la Ville führte. 12 000 amerikanische Legionäre nahmen daran teil. Die Polizei hatte alle zur Verfügung

Notfallsmaßnahmen getroffen, da von den Kommunisten gleichzeitig zu Massenunruhen in den östlichen Quartieren von Paris aufgerufen wurde. Die Sozialisten den Kommunisten sich von den Feierlichkeiten fernhalten und hatten von Störungen und Demonstrationen abgesehen. Sie hatten statt dessen einen allgemeinen Streik zur Erinnerung an den 1. März erklärt. Die Kommunisten und für sich keine politische Tendenz haben und nur der Erinnerung der gemeinsamen Kriegslagerstätten gedenken sind, haben durch die Rede Boincarés auf dem Bankett zu Ehren der amerikanischen Legionäre einen ausgezeichneten politischen, und zwar gegen Deutschland gerichteten Charakter erhalten, sowie die französische Regierung in Frage kommt. Das gegen die amerikanische Seite angeschlossen werden, den Veranstaltung einen irgendwie deutlichen Charakter zu geben.

Immer neues Naturheil.

Diesmal weniger folgenschweres Erdbeben in Kalifornien.

(Newport, 20. September. Radiobienk.) Wie aus Kalifornien gemeldet wird, sind dort mehrere Städte durch heftige Erdbeben erschütterungen, die 20 Sekunden andauern, beansprucht worden. In Bishop wurde Schaden an Gebäuden angerichtet. Die Bewohner haben sich nach dem freien Land geflüchtet, da sie eine Wiederholung der Erdbebenerschütterungen befürchten.

Prof. Hülser, Direktor des neuen Instituts für Anthropologie.



Prof. Dr. Eugen Hülser, der berühmte Anatom und Anthropologe, ist zum ersten Direktor des neugegründeten Instituts für Anthropologie der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft ernannt worden. Prof. Hülser lebt im 53. Lebensjahre und ist seit 27 Jahren Hochschullehrer.

Großlicher Wein in Berlin. (Berlin, 20. September. Radiobienk.) Am Montag ist der Reichstag der Regierung in Berlin zu einem Besuch der deutschen Reichsregierung in Berlin eingetroffen. Im Gegensatz zu den bisher üblichen Gepflogenheiten, löhnt er nicht im Hotel Adlon oder im Coplanade-Hotel, sondern im Eden-Hotel. Das Eden-Hotel gehört zu den Häusern, die am letzten Verfassungstag die schwarz-rot-goldene Nationalflagge schlug hatten.

Wiss: Forster Führer lebt!

Was Felling wird amtlich gemeldet, daß der als ermordet gezählte deutsche Arbeiterführer Forster lebt und sich sehr Tagesreisen nördlich von Halle befindet.

Nach dem Tauroggerer Fußschuß.

(Kornau, 20. September. Radiobienk.) Vor dem Kriegesgericht wurde die Verurteilung gegen 22 Angeklagte wegen Beteiligung an dem Fußschuß von Tauroggen beendet. Acht von ihnen wurden zum Tode verurteilt, neun Angeklagte erhielten lebenslängliche Zuchthausstrafen und fünf sind zu drei bis zwanzig Jahren Zuchthaus verurteilt worden. Von den acht zum Tode Verurteilten ist der Hauptführer sofort erschossen worden, hingegen wurden die anderen Leben begnadigt.

Ein Parier in Mährenten.

In England hat ein Dorfpfarrer sich drei Tage lang als Lächeln verkleidet und so die Dämon seiner Gewissheit durchwandert. Zweck der Übung war, die Moral der Pöbelbevölkerung und der ihm anvertrauten Dorfbewohner festzustellen. Vor allem wollte er sehen, wieviel Anmaßungsversuchen allmählich Frauen von Männern ausgeht seien. Obwohl der Pfarrer erklärte, das Ergebnis seiner „Studienreise“ günstiger ausgefallen sei, als er erwartet habe, war seine Gemeinde keineswegs mit seinem Vorhaben einverstanden.

Nach der „S.“ verurteilt in parlamentarischen Kreisen, daß die deutsche Volksfront in Lotta, Minister Dr. Soli, der Zentrumspartei angehörlt hat.

Ein Schreckenstag vor 20 Jahren.

Der 21. September 1907 in den Jahnblättern. — An einem vergessenen Ort. — Ein ehemaliger Munitionсарbeiter erzählt. Die Explosion am dem Artilleriedeput.

Jenleits der Deichbrücke, gleich rechts in der Nähe des geblühenden Getriebes vom Strombauwerk... Arbeiter wurden durch die Gewalt der Explosion und durch die in den Geschossen befindliche Kugelladung bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt...

Nur drei Arbeiter, die den Raum kurz zuvor verlassen hatten, blieben von dem Kräftegetriebe. Die in großer Erregung befindliche Belegschaft des Artilleriedeputos war bald von dem Umfange des Unglücks unterrichtet...

Die Einwirkungen unter den Gruppen zusammengehörigen machten, Ruhe zu bewahren. In das Wirken der Untersuchungskommission sollte nicht hineinprotestiert werden. Alle wußten, daß viel Schuld dem Schicksal zugemessen war...

In viele Familien trug der Unglückstag großes Leid. Familien war der Ernährer geboren; Frauen und Kinder trauernd. Ihre Zukunft wurde durch diese folgenschwere Katastrophe eine große Unwissenheit...

Wie Opfer des Unglücks wurden Dienstag — die Explosion ereignete sich Sonnabends — bei Beteiligung der Marinebehörden unter großen Ehren beisetzt. Tausende säumten den Weg vom Krankenhaus bis zum Friedhof...

Das Programm wird ausgeführt von den der Z. K. angeschlossenen Vereinen. Festredner: Turgenosse Tempel-Leer.

Die rettende Hand.

Roman von Felix Neumann. 8. Fortsetzung. Schon das Blicke ihm ein Gemwin, den er alsobst nicht wissen zu können. Er sah sie gar zu oft, und das war vielleicht ganz gut für ihn...

fadestädtische Umschau.

ml. Die Volkspartei zur Württemberg Stadtratswahl. In der gestern abend abgehaltenen Versammlung der jahnblättern Ortsgruppe der neuen Volkspartei...

Die Volkspartei zur Württemberg Stadtratswahl. In der gestern abend abgehaltenen Versammlung der jahnblättern Ortsgruppe der neuen Volkspartei...

Steuereinzahlung durch Radnahme — eine wichtige Neuerung. Neuching hat das Reichsfinanzministerium angeordnet, daß im ganzen Deutschen Reich die Steuern bis zu einem Betrage von 1000 RM. durch Radnahme eingezogen werden können...

Wirkten Impfungen gesundheitsgefährdend? Von zuständigen amtlicher Stelle wird uns u. a. mitgeteilt: Am 20. August d. J. erschien in einer Wilhelmshavener Tageszeitung die Lebensanzeige eines 2½-jährigen Kindes...

Agonie auf der Jagd. Aus Frau wird berichtet: In Wiefenberg bei Mährisch-Schönberg hat sich eine Jagdtragödie zugegetragen. Der Jagdeigentümer verlor, der auf dem Anstand war, schon auf ein Gewehr hin in einen Busch hinein...

Einmalig ist ein kaltes Gravel, ein Frost, ein lieblicher Mensch. Etwas bedrückt und verärgert antwortete Eleonore: Ich kann ihn doch nicht hauen, Frau! Das Viech läßt sich ja leicht füttern zwingen, besonders nicht dieser Kürtling! Das ist ein ganz Selbener!

grossen bunten Bühnen-Abend mit Ball

Das Programm wird ausgeführt von den der Z. K. angeschlossenen Vereinen. Festredner: Turgenosse Tempel-Leer. Eintrittspreise: Männer 20 Pf., Frauen 10 Pf., Kasseöffnung 7½ Uhr.

Diefer Doktor Kürtling ist ein kaltes Gravel, ein Frost, ein lieblicher Mensch. Etwas bedrückt und verärgert antwortete Eleonore: Ich kann ihn doch nicht hauen, Frau! Das Viech läßt sich ja leicht füttern zwingen, besonders nicht dieser Kürtling!

Man war sich im Gesicht bald darüber klar, daß dieser Emmerich doch eigentlich ein ganz unheimlicher Mensch sei. Wie kam der Chef nur dazu, diesen Herrn zu engagieren, der ständig mit dem leidigbeugigen Rücken durch die Räume ging, überall herumhüpfelte und nebenher eine Arbeit verrichtete...

Das war der junge Kasperl, den er jetzt zu „bearbeiten“ hatte? — Im Kürtlingischen Gesicht kamen Unregelmäßigkeiten vor. Es lehten verchiedenlos größere und kleinere Vertiefungen. Noch war auch er sich darüber nicht ganz im Klaren, wie der Täter arbeitete. Inwiefern man sein Verstand auf einen jungen Mann namens Wolf gelenkt worden, denn als er vertraulich die Sache mit dem alten Böhmer besprach, um sich über das Veronal einzuweisen zu lassen, hatte dieser ein gewisses Mißtrauen angesprochen...

grossen bunten Bühnen-Abend mit Ball

Das Programm wird ausgeführt von den der Z. K. angeschlossenen Vereinen. Festredner: Turgenosse Tempel-Leer. Eintrittspreise: Männer 20 Pf., Frauen 10 Pf., Kasseöffnung 7½ Uhr.

Diefer Doktor Kürtling ist ein kaltes Gravel, ein Frost, ein lieblicher Mensch. Etwas bedrückt und verärgert antwortete Eleonore: Ich kann ihn doch nicht hauen, Frau! Das Viech läßt sich ja leicht füttern zwingen, besonders nicht dieser Kürtling!

Man war sich im Gesicht bald darüber klar, daß dieser Emmerich doch eigentlich ein ganz unheimlicher Mensch sei. Wie kam der Chef nur dazu, diesen Herrn zu engagieren, der ständig mit dem leidigbeugigen Rücken durch die Räume ging, überall herumhüpfelte und nebenher eine Arbeit verrichtete...

Das war der junge Kasperl, den er jetzt zu „bearbeiten“ hatte? — Im Kürtlingischen Gesicht kamen Unregelmäßigkeiten vor. Es lehten verchiedenlos größere und kleinere Vertiefungen. Noch war auch er sich darüber nicht ganz im Klaren, wie der Täter arbeitete. Inwiefern man sein Verstand auf einen jungen Mann namens Wolf gelenkt worden, denn als er vertraulich die Sache mit dem alten Böhmer besprach, um sich über das Veronal einzuweisen zu lassen, hatte dieser ein gewisses Mißtrauen angesprochen...

Das war der junge Kasperl, den er jetzt zu „bearbeiten“ hatte? — Im Kürtlingischen Gesicht kamen Unregelmäßigkeiten vor. Es lehten verchiedenlos größere und kleinere Vertiefungen. Noch war auch er sich darüber nicht ganz im Klaren, wie der Täter arbeitete. Inwiefern man sein Verstand auf einen jungen Mann namens Wolf gelenkt worden, denn als er vertraulich die Sache mit dem alten Böhmer besprach, um sich über das Veronal einzuweisen zu lassen, hatte dieser ein gewisses Mißtrauen angesprochen...

Das war der junge Kasperl, den er jetzt zu „bearbeiten“ hatte? — Im Kürtlingischen Gesicht kamen Unregelmäßigkeiten vor. Es lehten verchiedenlos größere und kleinere Vertiefungen. Noch war auch er sich darüber nicht ganz im Klaren, wie der Täter arbeitete. Inwiefern man sein Verstand auf einen jungen Mann namens Wolf gelenkt worden, denn als er vertraulich die Sache mit dem alten Böhmer besprach, um sich über das Veronal einzuweisen zu lassen, hatte dieser ein gewisses Mißtrauen angesprochen...

Das war der junge Kasperl, den er jetzt zu „bearbeiten“ hatte? — Im Kürtlingischen Gesicht kamen Unregelmäßigkeiten vor. Es lehten verchiedenlos größere und kleinere Vertiefungen. Noch war auch er sich darüber nicht ganz im Klaren, wie der Täter arbeitete. Inwiefern man sein Verstand auf einen jungen Mann namens Wolf gelenkt worden, denn als er vertraulich die Sache mit dem alten Böhmer besprach, um sich über das Veronal einzuweisen zu lassen, hatte dieser ein gewisses Mißtrauen angesprochen...

Das war der junge Kasperl, den er jetzt zu „bearbeiten“ hatte? — Im Kürtlingischen Gesicht kamen Unregelmäßigkeiten vor. Es lehten verchiedenlos größere und kleinere Vertiefungen. Noch war auch er sich darüber nicht ganz im Klaren, wie der Täter arbeitete. Inwiefern man sein Verstand auf einen jungen Mann namens Wolf gelenkt worden, denn als er vertraulich die Sache mit dem alten Böhmer besprach, um sich über das Veronal einzuweisen zu lassen, hatte dieser ein gewisses Mißtrauen angesprochen...

Das war der junge Kasperl, den er jetzt zu „bearbeiten“ hatte? — Im Kürtlingischen Gesicht kamen Unregelmäßigkeiten vor. Es lehten verchiedenlos größere und kleinere Vertiefungen. Noch war auch er sich darüber nicht ganz im Klaren, wie der Täter arbeitete. Inwiefern man sein Verstand auf einen jungen Mann namens Wolf gelenkt worden, denn als er vertraulich die Sache mit dem alten Böhmer besprach, um sich über das Veronal einzuweisen zu lassen, hatte dieser ein gewisses Mißtrauen angesprochen...

Das war der junge Kasperl, den er jetzt zu „bearbeiten“ hatte? — Im Kürtlingischen Gesicht kamen Unregelmäßigkeiten vor. Es lehten verchiedenlos größere und kleinere Vertiefungen. Noch war auch er sich darüber nicht ganz im Klaren, wie der Täter arbeitete. Inwiefern man sein Verstand auf einen jungen Mann namens Wolf gelenkt worden, denn als er vertraulich die Sache mit dem alten Böhmer besprach, um sich über das Veronal einzuweisen zu lassen, hatte dieser ein gewisses Mißtrauen angesprochen...



ollen für Gewichte über 30 Kilogramm eine Aufzählung auf 100 Kilogramm hin abgeben soll.

Die weitere höhere Schüler verleiht? Der preussische Minister für Volksbildung hat neue Bestimmungen herausgegeben...

Gewitterwetterbericht. Kuhnigade: Wind West-Nordwest 7, leicht Regenböen. See groß, Temperatur 13 Grad.

Vom Hafen. Der Postdampfer „Postenkommandeur Krause“ ist heute von seiner Befehlshaupt in den Hafen zurückgekehrt.

Darel. 19. d. M. Die Stadt Darel soll von jetzt ab jährlich ein großes Rennen veranstalten...

Großes Pferderennen in Bareil 19. d. M. Die Stadt Bareil soll von jetzt ab jährlich ein großes Rennen veranstalten...

Schweinefleisch. Der geläufige Schweinefleisch, der wegen des Kramersackes in der Neuen Straße abgeholt wurde...

Landgemeinde Bareil. Gemeinderatsitzung. Am Donnerstag, nachmittags 5 Uhr, findet im Torbogenhaus...

Landgemeinde Bareil. Steuererhebung. Die Hebung der Grundsteuer, Erbschafts-, Ordinarsteuern sowie Umlagen...

Oldenburg. Behördenangelegenheiten und Steuerungsangelegenheiten. Der Zentralrat der Angehörigen schreibt uns: Die Letztgung des Beschlusses...

Das holländische Konsulat - republikanisch. Nach einer Mitteilung hat das holländische Konsulat am Stahlhelmplatz...

Er. Reichslieferung für die Gornitz. Der Bedarf an Fleisch und Wurstwaren für den Verbrauch der Truppen des Stadtbataillons Oldenburg in der Zeit vom 1. Oktober 1927 bis 31. März 1928 wurde kürzlich vom Heeresunternehmensamt...

Nordenham. Die Arbeitszeitordnung. Immer wieder hört man, daß in kleinen Betrieben die Arbeitszeit über die Arbeitszeit nicht befolgt wird.

Beihilfeleistungen der Bauhelfer. Dieser Verband hat Sonntag bei seinen Beständen an. Der Vorsitzende Herr Michaels erstreckte sich morgens um 10 Uhr im „Hotel zum Wolf“.

gends Sängern wurden genehmigt. Das ausgeleitete Mitglied zum Renne wurde wieder in den Vorstand gewählt. Der nächste Beiratstag soll 1928 in Einsparungen stattfinden.

Einsparungen. Reichsbannererklärungen. Die am Sonnabend abgehaltene Versammlung war höchst beschäftigt. Würde man das Interesse der hiesigen Bevölkerung für die Republik an dem Verfallungsbeschluss erkennen wollen...

Aus Brake und Umgebung. Herbstmode. Die letzten Wochen haben uns bei weitem gutem Wetter wieder einmal in den Herbst geführt.

Auf den Strand gelassen. Am Sonnabend nacht geriet eine Bremer Segeljaht am Nordende vom Babelstrand auf Grund. Alle Bemühungen, wieder flott zu werden, schlugen fehl.

Motorfahrern. Die bekannte „Marie Louise“, ein Bremer-hapener Motorboot, die bei einer vorjährigen Monatsfahrt nach Brake allezeit best hat, am Sonntag abend wieder zu Schaden.

er. Aufschlagserteilung. Eine Lieferung von 100 Stück Kammplatinen von 13 und 15 Meter Länge und 36 bis 40 Zentimeter Durchmesser wurde vor einiger Zeit für den Bedarf des Reichs-Wehrtechnikums in Brake ausgeschrieben.

Nordwestdeutsche Rundschau. Sande. Sturm im Glase Wasser! Kürzlich hat ein alter Sande Bürger, der viel Gutes in der Gemeinde getan hat, der Müller Herrmann, Sandeheim. Er hat es sich in seinem Leben nicht leisten lassen, daß sein Leib in Sträueln für die Gemeinde beizugehen würde.

Sande. Strohbanau. Endlich vermindert die Feldheulstraße zwischen Sande und Nollshausen. Diese Straße wird augenblicklich neu hergestellt.

Widderhausen. Ein großes Anlaufgeschäft. Bei einer Jellhoff, die von einem Bremer Klub veranlaßt wurde, verunglückte ein Auto, wobei es einen Toten und drei Schwerverletzte gab.

Schwelmbach. Durch Starbrom gelöst. Auf der großen Brückens-Bühne ist ergründet sich Sonnabend früh 4 Uhr ein heißer unterer Unglücksfall.

Emden. Vom 22. August 1927. Ein entsetzliches Unglück ereignete sich Sonntag vormittag zwischen 11 und 12 Uhr an der Westendstraße beim Bahnhofsübergang bei der Collenhusen-Werft.

Emden. Das kommt nun bei diesem enge Roden! Um ihren ganzen Vermögen von 600 Stück gebracht wurde eine Handelsfrau aus der Küstler-Gesellschaft beim Verlassen des Jagers für wenige Minuten den Fuß unbeschäftigt ließ.

Emden. Das kommt nun bei diesem enge Roden! Um ihren ganzen Vermögen von 600 Stück gebracht wurde eine Handelsfrau aus der Küstler-Gesellschaft beim Verlassen des Jagers für wenige Minuten den Fuß unbeschäftigt ließ.

Emden. Das kommt nun bei diesem enge Roden! Um ihren ganzen Vermögen von 600 Stück gebracht wurde eine Handelsfrau aus der Küstler-Gesellschaft beim Verlassen des Jagers für wenige Minuten den Fuß unbeschäftigt ließ.

Emden. Das kommt nun bei diesem enge Roden! Um ihren ganzen Vermögen von 600 Stück gebracht wurde eine Handelsfrau aus der Küstler-Gesellschaft beim Verlassen des Jagers für wenige Minuten den Fuß unbeschäftigt ließ.

Emden. Das kommt nun bei diesem enge Roden! Um ihren ganzen Vermögen von 600 Stück gebracht wurde eine Handelsfrau aus der Küstler-Gesellschaft beim Verlassen des Jagers für wenige Minuten den Fuß unbeschäftigt ließ.

Emden. Das kommt nun bei diesem enge Roden! Um ihren ganzen Vermögen von 600 Stück gebracht wurde eine Handelsfrau aus der Küstler-Gesellschaft beim Verlassen des Jagers für wenige Minuten den Fuß unbeschäftigt ließ.

Emden. Das kommt nun bei diesem enge Roden! Um ihren ganzen Vermögen von 600 Stück gebracht wurde eine Handelsfrau aus der Küstler-Gesellschaft beim Verlassen des Jagers für wenige Minuten den Fuß unbeschäftigt ließ.

Emden. Das kommt nun bei diesem enge Roden! Um ihren ganzen Vermögen von 600 Stück gebracht wurde eine Handelsfrau aus der Küstler-Gesellschaft beim Verlassen des Jagers für wenige Minuten den Fuß unbeschäftigt ließ.

größerer Anzahl (120 Stück) nach Rumänien gefandt werden. Der Landwirtschaftliche Hauptverein vermittelte das Geschäft mit dem Vertreter der rumänischen Regierung...

Aus aller Welt.

Ein Auto vom Zuge entloh. Die Reichsbahndirektion Hannover teilt mit: Gestern gegen 14.30 Uhr überfuhr der D-Zug der Strecke Bremen-Wunstorf kurz vor Wunstorf einen Personenzug, von dessen Anhängern drei getötet und zwei schwer verletzt wurden.

Schwere Körperverletzung in Weizen. Im Krankenhaus zu Wrielen bei Frankfurt an der Oder haben vier Angehörige einer Familie infolge Vergiftung durch selbstgeerntete Weizen; zwei weitere Angehörige der Familie liegen noch schwer krank darnieder und an ihrem Auskommen wird gearbeitet.

Ein seltsames Tier. Aus Pelsrad wird berichtet: Der Bürger von Mitrowitz am Anselmisch Putschan Gromasch teilte der „Politika“ mit, er habe am 26. Juni ein wildes Tier gefangen, das man in der ganzen Gegend bisher nicht gefangen hat.

Überenerklärung. In Nr. 216 unserer Zeitung vom 16. September 1926 ist eine Notiz veröffentlicht worden, die verschiedene große Weidungsbauern gegen den Anwaltsverein und Verwaltungen des Landeshauptamtes Oldenburg der vaterländischen Weidungsbauern, Adolf Bender in Reichlich-Angelshausen unwohl sind und beauern, den Artikel in unserer Zeitung aufgenommen zu haben.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Mitteilung. Auf die heute abend in der Stadt Heppens stattfindende Weidungsoberversammlung wird nochmals hingewiesen.

Küstringer Parteiangelegenheiten. Arbeiterjugend Neuenroden. Mittwoch findet ein Vortrag des Genossen H. Appel statt. Anfang 8 Uhr. Das Erscheinen eines jeden Mitgliedes ist unbedingt erforderlich.

Beizungsbüro. Die Beizungsbüro, das am 1. Oktober 1927 in Brake eröffnet wurde, hat sich nun in die neue Räume in der Straße 10 verlegt.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Mitteilung. Auf die heute abend in der Stadt Heppens stattfindende Weidungsoberversammlung wird nochmals hingewiesen.

Küstringer Parteiangelegenheiten. Arbeiterjugend Neuenroden. Mittwoch findet ein Vortrag des Genossen H. Appel statt. Anfang 8 Uhr. Das Erscheinen eines jeden Mitgliedes ist unbedingt erforderlich.

Beizungsbüro. Die Beizungsbüro, das am 1. Oktober 1927 in Brake eröffnet wurde, hat sich nun in die neue Räume in der Straße 10 verlegt.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Mitteilung. Auf die heute abend in der Stadt Heppens stattfindende Weidungsoberversammlung wird nochmals hingewiesen.

Küstringer Parteiangelegenheiten. Arbeiterjugend Neuenroden. Mittwoch findet ein Vortrag des Genossen H. Appel statt. Anfang 8 Uhr. Das Erscheinen eines jeden Mitgliedes ist unbedingt erforderlich.

Beizungsbüro. Die Beizungsbüro, das am 1. Oktober 1927 in Brake eröffnet wurde, hat sich nun in die neue Räume in der Straße 10 verlegt.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Mitteilung. Auf die heute abend in der Stadt Heppens stattfindende Weidungsoberversammlung wird nochmals hingewiesen.

Küstringer Parteiangelegenheiten. Arbeiterjugend Neuenroden. Mittwoch findet ein Vortrag des Genossen H. Appel statt. Anfang 8 Uhr. Das Erscheinen eines jeden Mitgliedes ist unbedingt erforderlich.

Beizungsbüro. Die Beizungsbüro, das am 1. Oktober 1927 in Brake eröffnet wurde, hat sich nun in die neue Räume in der Straße 10 verlegt.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Mitteilung. Auf die heute abend in der Stadt Heppens stattfindende Weidungsoberversammlung wird nochmals hingewiesen.

Küstringer Parteiangelegenheiten. Arbeiterjugend Neuenroden. Mittwoch findet ein Vortrag des Genossen H. Appel statt. Anfang 8 Uhr. Das Erscheinen eines jeden Mitgliedes ist unbedingt erforderlich.

Beizungsbüro. Die Beizungsbüro, das am 1. Oktober 1927 in Brake eröffnet wurde, hat sich nun in die neue Räume in der Straße 10 verlegt.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold. Mitteilung. Auf die heute abend in der Stadt Heppens stattfindende Weidungsoberversammlung wird nochmals hingewiesen.

Küstringer Parteiangelegenheiten. Arbeiterjugend Neuenroden. Mittwoch findet ein Vortrag des Genossen H. Appel statt. Anfang 8 Uhr. Das Erscheinen eines jeden Mitgliedes ist unbedingt erforderlich.

Advertisement for 'Anzeigenteil für Brake u. Umgegend' featuring Kleinrentner-Unterführung, Dezimalwaage, Kartoffeln, and D. Bönning's products.



Das große Ereignis Modenschau

* Herbst 1927 *
Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. September, nachmittags von 4-7 Uhr im

Parkhaus

In dem besonders für diesen Zweck dekorativ ausgestatteten Parkhausaal zeigen wir Ihnen das Schönste aus dem Modeschaffen erster Berliner und Pariser Häuser.

Während der Vorführungspausen künstlerische Darbietungen von Mitgliedern des Bremer Stadttheaters

Mittwoch den 21. Sept. Herr Heinrich Kastner (Korsett)	Donnerstag den 22. Sept. Herr Hans Hauge (Korsett)
fr. Annemarie Reimers (Alliän)	fr. Margarete Wagner (erste Opern-Soubrette)
Herr Eick Kempendahl (Sänger Bass)	Herr Eick Kempendahl (Sänger Bass)
fr. Anna v. d. Hück (Solo Sängerin)	fr. Anna v. d. Hück (Solo Sängerin)

Einlaßkarten Mark 1,- einschliesslich Kaffeegedeck nach Wahl. Vorverkauf auf sämtlichen Kassen unseres Hauses.

Karstadt

Das Haus der guten Qualitäten.

Mariensiel.
Restaur. Sierakowski
Jeden Mittwoch
Tanz-Kränzchen
Kerband
für Freidenkertum u. Feuerbestattung e. V.
Rüstringen-23/24
Mittwoch, abends 8 Uhr
Beranmlung
bei Gabelstein,
Grenzf. 38.

Eröffnung!

Der werten Kundschaft von Rüstingen-Wilhelmshaven u. Umgebung zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich hier in Rüstingen das von mir im Jahre 1899 gegründete **Banter Waren-Kredit-haus** jetzt Börsenstraße 59, neben der Gerichtstr., wieder **eröffnet** habe. Es wird auch fernerhin **mein Bestreben sein**, wie in den früheren Jahren meine werte Kundschaft aufs **reellste zu bedienen**. Da ich während meines Bestehens mich eines großen **Kundenkreises** erfreut habe, hoffe ich, daß meine alte wie neue Kundschaft **mein wieder gegründetes Geschäft** aufsuchen wird. Bitte achten Sie auf das in den nächsten Tagen erscheinende **Inserat**.
(7804)

Erstklassige Existenz mit einem monatlichen Einkommen von 500,- etc. und mehr bieten wir tüchtigen Handverleihen. 68 handelt sich um Zinsenpfeifen. Bewerbungen unt. V.S. 2746 an Wolfhirschk. 229, Braunshmeis. (7805)

Verband für Freidenkertum und Feuerbestattung e. V. Berlin

Ein Kulturmensch **LEBET** sich nicht begraben, sondern **verbrennen!**
Klassenbewußte Arbeiter müssen aus der Kirche austreten und sich sofort im **Verband für Freidenkertum und Feuerbestattung** anmelden.

Monatsbeiträge ohne Lokalaufschlag:

Im Alter	€	Beitragsfrei nach
von 3-12 Jahren	0.20	30 Jahren
von 13-40 Jahren	0.40	20 Jahren
von 41-60 Jahren	1.-	10 Jahren
von 61-70 Jahren	2.-	6 Jahren

über 70 Jahre Vollzahlung . . . 150 €
Eintrittsgeld für alle Altersklassen . . . 0.40 €
Nach 3 Monate Karenzzeit **kostenlos**
Einkaufspreise einschließlich Sarglieferung, Transport zum Krematorium und Nebenkosten.

Anmeldungen nimmt entgegen:
Rüstringen: Wahrenburg, Edo-Wienken-Str. 6. **Varel:** K. Martin, Schloßplatz 9.
Oldenburg: L. Lewandowski, Osterburg, Alter Kamp 5. **Brake:** L. Thoms, Breite Str. 63. **Nordenham:** O. Freundt, Hasningstraße 24. **Emswarden:** J. Blum, Gartenstraße 117. (7806)

Leder-Ausschnitt
aus best geprüften Leder, Gummilackten kaufen Sie am billigsten bei

Ocker-Neveling
Bismarckstraße Nr. 75, am Bismarckplatz

Was bieten Ihnen
Henning Siliolen?

Wo kann man seit Jahrzehnten
seine Pfeife preiswert u. gut
Bei **Schwarzenberger ??**
Ecke Metzger Weg und Börsenstraße

Siebethsburger Heim.
Empfehle meine Bekanntheit freundschaftlicher
Bedeutung. Spezialität: Modertüte -
Gut Stenbörcher Bittern.
Unterhaltungsmusik. **Paul Dutke.**



Statt „Degerma“ Milch

geliefert von Mittwoch, den 21. September, ab unferle Bauernbörge (7870)
Vorzugsmilch
in Glasflaschen zur Ausgabe. Unsere Vorzugsmilch ist garantiert frei von Krankeitskeimern. Sie hat einen hohen Fettgehalt und alle Eigenschaften einer guten Rahm- und Vollmilch. Ganz neue und Vitamine sind durch die intensive Behandlung nicht zerstört. Durch den Krankeitskeimgehalt, bei Befehle was es auf diesem Gebiete gibt, ist die Milch gegen Verunreinigung, nachträgliche Infektion und unläuterer Mischungen geschützt. Die Milch eignet sich daher vorzüglich als Säuglingsmilch.
Der Preis der Vorzugsmilch ist von dem Umsatz abhängig, er beträgt wöchentlich 28 Pf. ab Verkaufsstelle. Die Milchherstellung wird von 40 Pf. erlösten Bedingungen nehmen identische Verkaufsstellen und die von uns beliehenen Händler entgegen.

Molkerei Neucnd

Am 15. Oktober 1927 erscheint
Das große Werk
KARL KAUTSKY
Materialistische Geschichtsauffassung

5 Bücher in 2 Bänden
Die Titel der fünf Bücher lauten: 1. Geist und Welt
2. Die Menschennatur / 3. Die menschliche Gesellschaft
4. Staat und Klasse / 5. Sinn der Geschichte
HABLEINEN 50 MARK
Wir geben das Werk zum Vorzugspreise auf Subskriptionslisten mit 25 Mark
Zeichnungsschluß am 30. September 1927
Die Subskriptionslisten liegen aus:
Buchhandlung Paul Hug & Co.
Wilhelmshaven, Marktstr. 46 — Fernruf 2158

Ererbte Quasibiterin
(mit 1 Rind nicht ausg.)
für kleinen Haushalt
gerucht. Nachricht mit
Hilfsangebote vermittelt
S. Werfen,
Gintwarden.
Für die vielen Aufmerksamkeiten anläßlich unserer Verbrennung sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
Dora Zimmermann,
7851 **Wihl. Dwillen.**

Herzlichen Dank
allen, die in so überaus liebevoller Weise unsere teure Entschlafene in Blumen gebettet haben und ihr das letzte Geleit gaben; besonders Herrn Konsistorialrat Jans für die tiefempfundenen Gedenkworte. (7882)
Hermann Onnen und Angehörige.

Zurück!
Dr. med. Cremer
Augenarzt
Oldenburg i. O.

Danksagung.
Für die überaus große Teilnahme an den Unglück, welches uns durch das Hinscheiden unseres lieben Jungen betroffen hat, sowie für die vielen Kranzspenden und sehr vielen, trostreichen Worte am Grabe sagen wir auf diesem Wege unseren innigsten Dank.
Familie Gerh. Zurborg
Familie Otto Lange

Landestheater
Dienstag, 20. Sept.
7 1/2 bis nach 10 Uhr:
14. Singspielvorstellung.
„Der Zerstörer“.
Schülerfahrten.
Mittwoch, 21. Sept.
7 1/2 bis nach 6 Uhr: 1. Vorstellung für Studentinnen.
„Jara Zimmermann“.
Schülerfahrten.
7 1/2 bis gegen 10 1/2 Uhr:
14. Singspielvorstellung.
„Der Zerstörer“.
Schülerfahrten.
Donnerstag, 22. Sept.
7 1/2 bis gegen 10 1/2 Uhr:
14. Singspielvorstellung.
„Der Zerstörer“.
Schülerfahrten.
Freitag, 23. Sept.
7 1/2 bis 9 1/2 Uhr: 15. Singspielvorstellung.
„Der Zerstörer“.
Schülerfahrten.
7 1/2 bis 9 1/2 Uhr: 16. Singspielvorstellung.
„Der Zerstörer“.
Schülerfahrten.

Trauerdruckmaschinen liefern Paul Sun & Co.
Am 15. d. M. morgens 6 1/2 Uhr, entschlief nach langem Leiden meine Frau, unsere gute Mutter und Großmutter
Katarine Nitschke
geb. Boy
im Alter von 73 Jahren. Dieses bringen traurigen Herzens zur Anzeige: (7883)
Ernst Nitschke
Otto Rabbel und Frau
Die Beerdigung findet am Donnerstag nachm. 2 Uhr von der Kapelle des alten W'whaven Friedhofes, Deichstr., aus statt.



Todesanzeige.
Nach langem, schwerem Leiden wurde am Montag meine geliebte Frau, unsere gute Mutter
Frau Käthe Schädel
verw. Zollenkopf, geb. Junker,
im 83. Lebensjahre durch einen sanften Tod erlosch.
Gustav Schädel und Kinder.
Wilhelmshaven, den 18. Sept. 1927.
Beerdigung am Donnerstag, den 22. nachm. 2.30 Uhr, von der Kapelle des Wilhelmshav. Friedhofes, Friedenstr. aus.

Verabschieden und befehlen, neu und gebraucht, aus umgewaschen, für Theater zu kaufen gesucht.
Finke, Roonstr. 18. (7871)

Brennholz.
Abholzbörge p. Sennert
von 0.75 bis an. 7850
Brennholz-Ges.
Roonstr. 117.
Telephon 1000.

Gesine Voß
verw. Rihaa, geb. Heeren
im Alter von 65 Jahren.
In tiefer Trauer
Arthur Voß u. Sohn Manfred
Adolf Heeren u. Familie
(Reinheim)
Heinrich Fügler u. Frau
Emma geb. Rihaa nebst Kindern
Heinrich Rihaa u. Frau
Alma geb. Pecks nebst Kindern
und sonstige Verwandten
Rüstingen, den 20. September 1927.
Beerdigung am Donnerstag, 22. Sept., nachmittags 1 1/2 Uhr, vom Trauerhaus, Jeverer Straße 5, aus auf dem Friedhof Oldenburg.

Habe die
Sprechstunden
wieder
autgenommen!
Zahnarzt
Dr. Seifert
Gökerstr. 76
Tel. 707

Kleine Anzeigen
Großer Erfolg!